



Medienmitteilung

Lugano, 18. Oktober 2024

Seilbahnbranche macht sich fit für die Zukunft

An der Generalversammlung und dem Forum Seilbahnen Schweiz – dem wichtigsten Anlass des Verbandes – stellt sich die Bergbahnbranche die Frage «Sind wir fit für die Zukunft?». In Lugano werden am 17. und 18. Oktober die neusten Erkenntnisse zu gesellschaftlichen Veränderungen, Wirtschaftsentwicklungen und Klimaveränderungen und deren Konsequenzen für die Seilbahnbranche diskutiert.

Präsident Hans Wicki, Ständerat und Präsident Seilbahnen Schweiz (SBS), begrüßte die rund 360 Teilnehmenden am 17. Oktober 2024 vormittags zur 54. Generalversammlung und resümierte das vergangene Geschäftsjahr. Das vergangene Geschäftsjahr 2023/24 war geprägt durch hervorragende Sommerverhältnisse und Herausforderungen im Winter. Insgesamt reagierten die Seilbahnen innovativ und schnell auf sich verändernde äussere Verhältnisse.

Nachhaltigkeit und die Zukunft des Wintersports im Fokus

Auf die Mission des Verbandes ging anschliessend Berno Stoffel, Direktor SBS, ein. Er führte nebst der Klimaveränderung, auch die Herausforderungen hinsichtlich des demografischen und technologischen Wandels aus und stellte fest, dass sowohl die Nachhaltigkeit wie auch die Zukunft des Wintersports aktuelle Fokusthemen sowohl für die Unternehmen wie auch den Verband sind. Mit den verschiedenen Projekten im Bereich Nachhaltigkeit sowie dem Projekt «Kompass Schnee» will sich der Verband und die Branche in Zusammenarbeit mit Partnern für die Zukunft wappnen.

Der Vorstand von SBS, bestehend aus sieben Vertretern der unterschiedlichen Regionen, bleibt nach der Wiederwahl der beiden Mitglieder Valentin König, Walliser Bergbahnen, und Marco Luggen, Berner Bergbahnen, unverändert.

Zukunftsperspektiven, Branchentrends und Fitnessstest: Experten im Dialog

Das Forum Seilbahnen Schweiz startete mit Ausführungen von Prof. Dr. Philipp Lütolf der Hochschule Luzern über die neuesten Erkenntnisse zur Finanzsituation der Bergbahnen und zu Produkten wie Dynamic Pricing oder Magic Pass. Ein Höhepunkt war das Podiumsgespräch mit den langjährigen Geschäftsführern Urs Kessler, Direktor Jungfraubahnen, Jürg Balsiger, ehemaliger Direktor CabriO Stanserhorn-Bahn, und Markus Hasler, CEO Zermatt Bergbahnen AG, welche spannende, persönliche Einblicke in ihre langjährige Führungserfahrung gaben. Ergänzt wurde das Programm durch einen visionären Vortrag des Futuristen Joël Luc Cachelin sowie einen Beitrag von Neurowissenschaftlerin

Dr. Barbara Studer, die über Hirnfitness im beruflichen Alltag referierte und zugleich die Hirnfitness der Teilnehmenden an der Tagung testete.

42 neue Fachkräfte für die Seilbahnbranche

Einige Teilnehmende hatten ihre Hirnfitness bereits vor dem Anlass unter Beweis gestellt und konnten nun die Früchte ihrer Arbeit ernten. Drei frisch gebackene Seilbahnmanager, eine eidgenössisch diplomierte Seilbahnfachfrau und 26 Seilbahnfachmänner sowie 12 Fachmänner, welche die höchstmögliche Ausbildung im Bereich des Pisten- und Rettungsdienstes erfolgreich bestanden hatten, erhielten in Lugano ihre Zertifikate. Die Diplomierten vergrössern damit die Anzahl der so wichtigen Fachkräfte in der Seilbahnbranche.

Am zweiten und letzten Tag des Forums Seilbahnen Schweiz treffen sich die Teilnehmenden in verschiedenen Workshops zu den Themen «KI, Technologien zur Erhöhung der Fahrgastsicherheit?», «Wasser, Schnee und Klima», «Wintermarkt Deutschland – in die Zukunft denken – heute handeln» oder «Nachhaltigkeitskommunikation leicht gemacht». Das nächste Forum Seilbahnen Schweiz findet am 28. und 29. Oktober 2025 in Rapperswil-Jona statt.

Weitere Auskünfte

Berno Stoffel, Direktor Seilbahnen Schweiz, +41 79 543 25 07

Über Seilbahnen Schweiz

Seilbahnen Schweiz (SBS) ist der Verband der Schweizer Seilbahnbranche. Die Branchenvertretung hat rund ordentliche 350 Mitglieder aus allen Regionen des Landes, darunter sämtliche grosse und mittelgrosse Unternehmungen, aber auch viele kleinere Bahnen. Der Verband vertritt die gemeinsamen Anliegen und Interessen der Mitglieder und fördert ihre Zusammenarbeit. Daraus ergibt sich ein breites Spektrum von Aktivitäten, das von der Vertretung gegenüber Behörden über die Mitgliederberatung bis zur Öffentlichkeitsarbeit reicht. Seilbahnen Schweiz hat seinen Sitz in Bern und betreibt zudem ein Ausbildungszentrum in Meiringen im Berner Oberland.

Bildlegenden zur Medienmitteilung



Bild 1

Die Generalversammlung und das Forum Seilbahnen Schweiz findet am 17. und 18. Oktober 2024 statt. Hans Wicki, Präsident SBS begrüßte die Teilnehmenden in Lugano.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 2

Berno Stoffel, Direktor SBS, stellte die verschiedenen Projekte des Verbandes an der Generalversammlung vor.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 3

Urs Kessler, Direktor Jungfraubahnen, Jürg Balsiger, ehemaliger Direktor CabriO Stanserhorn-Bahn, und Markus Hasler, CEO Zermatt Bergbahnen AG unterhielten sich an der Podiumsdiskussion über ihre langjährigen Erfahrungen in der Branche.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 4

Prof. Dr. Philipp Lütolf sprach mit Berno Stoffel über die neuesten Erkenntnisse zur Finanzsituation der Bergbahnen.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 5

Dr. Barbara Studer referierte über Hirnfitness im beruflichen Alltag.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 6

26 Seilbahnfachmänner und eine Seilbahnfachfrau konnten ihr eidgenössisches Diplom am Forum Seilbahnen Schweiz nach 18 Monaten Weiterbildung entgegennehmen.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 7

12 Fachmänner des Pisten- und Rettungsdienstes erhielten ihr eidgenössisches Diplom im Rahmen des Forums Seilbahnen Schweiz.

© Seilbahnen Schweiz



Bild 8

Die drei Seilbahnmanager freuen sich über ihr Diplom nach erfolgreichem Abschluss ihrer Weiterbildung. Überreicht wurden die Diplome von Valentin König, Vizepräsident SBS (links im Bild) und Hans Wicki, Präsident SBS (rechts im Bild).

© Seilbahnen Schweiz